Städtepartnerschaft

Deutsch-Britische Freundschaft wird künstlerisch gefeiert

24.07.2015 | 12:00 Uhr

Hebden Bridge Hebden Royd Partnerstadt Warsteins Foto: privat

Warstein/Hebden Bridge. In knapp einem Monat wird es soweit sein: 27 Warsteinerinnen und Warsteiner reisen Ende August nach Hebden Royd, um dort den 20. Geburtstag der Städtepartnerschaft zwischen der kleinen Gemeinde in West Yorkshire und der Wästerstadt zu feiern.

Seit der Unterzeichnung des Partnerschaft-Vertrages im November 1995 in Hebden Royd und im März 1996 in Warstein hat sich viel getan: Gegenseitige Besuche, Schüleraustausch und die Freundschaft zu St. Pol verbinden die beiden Städte. Denn nicht nur Warstein pflegt seit über 50 Jahren freundschaftliche Beziehungen zu der Stadt in Nordfrankreich, auch Hebden Royd ist seit 1980 mit St. Pol befreundet. Somit wird es ein doppeltes Jubiläum sein, das vom 27. bis 30. August in Hebden Royd gefeiert wird. Denn auch aus St. Pol reisen zahlreiche Gäste an.

Die offizielle Delegation

Die Delegation aus Warstein, zu der neben Ratsmitglied Heiner Maas und Beleckes Ortsvorsteherin Elke Bertling auch die Vorsitzende der Europafreunde, Birgit Wüllner, gehört, fliegt am Nachmittag des 27. August von Düsseldorf nach Manchester. In dem kleinen Ortsteil Mytholmroyd werden die Gäste in der katholischen Kirche „Good Shepherd" empfangen, bevor sie mit ihren Gastfamilien nach Hause gehen.

Der Empfang im Kino

Der offizielle Empfang findet am Freitag, 28. August, im „Hebden Bridge Picture House" statt. Das kleine Kino ist eines der letzten seiner Art in ganz Großbritannien. 1921 eröffnet, stand es in den 1960er Jahren, als viele Farbriken

geschlossen wurden, kurz vor dem Aus. Doch der Verwaltungsrat der Stadt kaufte das Kino und rettete das Gebäude. 1999 war die Zukunft des kleinen Kinos jedoch wieder ungewiss: Auf dem Gelände sollten neue Bauplätze entstehen. Nur durch massives Bürgerengagement konnte es erhalten werden; seitdem führten Bürger das kleine Kino. Vor drei Jahren übernahm die Verwaltung von Hebden Royd das Kino wieder. Seitdem wurde mehrfach in das Kino investiert. 15 bis 26 Filme werden pro Monat gezeigt – von Hollywood bis Kunstkino.

Ausflug zum Skulpturengarten

Nach dem Empfang in dem Kino geht es für die Warsteiner, Franzosen und ihre englischen Gastgeber mit dem Bus zur Besichtigung des „Yorkshire Sculpture Park", ein Skulpturengarten in Wakefield, knapp 50 Kilometer von Hebden Royd entfernt. Auf einer Fläche von rund 200 Hektar werden dort seit 1977 Skulpturen in der Weite der Landschaft ausgestellt. Aktuell sind dort Werke des Künstlers Henry Moore, der in West Yorkshire geboren wurde, zu sehen.

Feierliche Geschenkübergabe

Nach der Rückkehr aus Wakefield findet im Bürgerzentrum von Mytholmroyd der „bunte Abend" statt. Hier steht unter anderem ein dreisprachiges Quiz auf dem Programm. Der Samstag, 29. August, ist für den Höhepunkt der Feierlichkeiten reserviert: Im Rahmen eines Empfangs im Rathaus von Hebden Bridge werden die Partnerschaftsverträge neu unterzeichnet und die Gastgeschenke übergeben. Für Warstein wird die Künstlerin Julia Ogrodowski eine Keramikskulptur in Form eines Baums gestalten, die als Geschenk dem englischen Bürgermeister Karl Boggis überreicht wird.

Am Sonntag reisen die Warsteiner und auch die französischen Gäste wieder ab. Während des gesamten Fest- Wochenendes wird eine Ausstellung die Freundschaft der drei Städte im Rathaus präsentieren.

Anna Gemünd